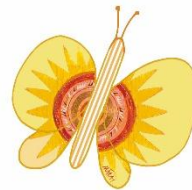


Herzlich
Willkommen

bei

Papilio



Einstieg



Auf dem Weg hierher hat mich
folgendes beschäftigt

Meine Fragen zum letzten Modul ...



Unsere Zeiten



Ablauf des Tages



- Einstieg & Organisatorisches
- Temperament
 - Reflexion des eigenen Temperaments
 - Theorieinput
- Kindliches Temperament
 - Persönlichkeitseigenschaften
 - Temperamentsdimensionen
- Goodness of Fit
 - Reframing und Perspektivübernahme
 - Umsetzung im Alltag
- Zusammenfassung und Abschluss

Ziele des heutigen Seminartags



Nach Abschluss des heutigen Moduls werden Sie...

- sich mit eigenen Temperamenteigenschaften beschäftigt haben.
- den Begriff des Temperaments definiert und kennengelernt haben.
- sich mit kindlichem Temperament auseinandergesetzt und sich mit *Goodness of Fit* beschäftigt haben.

Meine Persönlichkeit



Spaziergang zu zweit: Bitte suchen Sie sich eine zweite Person und kommen Sie ins Gespräch zu folgenden Fragen:

- Was macht mich aus in meiner Persönlichkeit?
- Welche Eigenschaften sind typisch für mich?
- Wie ist es dazu gekommen, dass ich so bin wie ich bin?

Einzelarbeit



Bitte denken Sie an Ihre Kindergruppe und beschreiben Sie zwei möglichst unterschiedliche Kinder Ihrer Gruppe.

- Benennen Sie die Eigenschaften und Merkmale der beiden Kinder.
- Gestalten Sie zu jedem Kind ein extra Blatt und notieren Ihre Gedanken dazu.

Temperamentsdimensionen



Bitte kommen Sie zu Dritt zusammen und stellen Sie sich jeweils ein Kind gegenseitig vor. Diskutieren Sie in der Gruppe zu folgenden Fragen:

- Wie lässt sich das Temperament des Kindes auf den Dimensionen einordnen?
- An welchen konkreten Situationen oder Verhaltensbeispielen kann ich das festmachen?

Sammeln Sie konkrete Beispiele für die Dimensionen auf einem Flipchart.

Nutzen Sie dazu AB 3c zum Einschätzen der Temperamentsdimensionen.

Wie steht es denn bei mir?



Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit und überlegen:

- Welche Eigenschaften bei Kindern mag ich besonders? Welche weniger?
- Wie gehe ich aktuell in meiner pädagogischen Arbeit damit um?
- Was sind weitere Möglichkeiten des Umgangs, um alle Kinder optimal zu fördern?

Arbeitsauftrag



Denken Sie an eine konkrete Situation des Alltagsdschungels in Ihrer Gruppe, die durch eines Ihrer Kinder ausgelöst wurde.

- Was konnte ich im Verhalten des Kindes wahrnehmen?
- Was macht das Verhalten des Kindes mit mir?
- Wie reagiere ich auf das Verhalten?
- Was könnte ich anders machen?

Reframing Schema



- Schritt zurückgehen
- Entwicklungsstand des Kindes beachten
- Durchatmen
- Problem-Aussage in positive Aussage umformulieren

Beispiel: „*Er weint ununterbrochen.*“

→ „*Er muss wirklich sehr traurig sein und will mir ein Bedürfnis mitteilen.*“

Partnerarbeit



Bitte kommen Sie zu zweit zusammen und formulieren Sie Ihr Beispiel nach dem Reframing-Schema um.

Notieren Sie die Beispiele auf einer Moderationskarte.

- Leitgedanke: Welchen wohlwollenden Blick kann ich auf die Situation haben?

Perspektivwechsel



Denken Sie bitte an ein Kind, mit dem Ihnen der Umgang manchmal schwer fällt. Versetzen Sie sich anhand des Arbeitsblattes in die Lage des Kindes. Schreiben Sie Ihre Gedanken und Ideen dazu spontan auf.

- „Ich denke an _____. Seine/Ihre Temperamentseigenschaften sind ...“
- Perspektivwechsel: Ich bin _____. Ich bin _____ Monate/Jahre alt. Lass mich einmal erzählen, was es heißt Ich zu sein: ...
- Ich mag es nicht, wenn du (päd. Fachkraft) ...
- Es würde mir helfen, wenn du (päd. Fachkraft) ...

Reflexion



Wenn ich an das Reframing und den
Perspektivwechsel denke, ist mir bewusst
geworden ...

Temperament



- Wie kann man unterschiedliche Temperamentseigenschaften von Kindern im (Kita-) Alltag berücksichtigen, um Goodness of Fit zu kreieren? (z.B. bezüglich Energielevel, Licht, Geräuschen, Aktivitäten, Tempo, Stimulation, ...)?

Transfer in den Alltag



Bitte ordnen Sie Ihre Bezugskinder allen Temperamentsdimensionen zu. Bedenken Sie dabei auch sich selbst (Goodness of Fit).

Überlegen Sie sich:

- Was braucht das Kind von mir?
- Wie werden die Temperaments-Eigenschaften und Bedürfnisse des Kindes aktuell in seinem Kita-Alltag berücksichtigt?
- Was kann ich tun, um den Kita-Alltag für das Kind so zu gestalten, dass er noch besser zu seinen Bedürfnissen passt?

Machen Sie sich bitte Notizen dazu.

Was bedeutet Goodness of Fit
für die Tandemarbeit?



Murmeln Sie...



Welche Gedanken gehen mir bei der Umsetzung des Gehörten im Kopf herum?

Bitte bringen Sie drei Ihrer wichtigsten Punkte mit ins Plenum.

Abschluss



Mit Blick auf die letzten beiden Tage..

- bin ich ..
- hat mir gut gefallen ...
- hat mir nicht so gut gefallen ...
- wünsche ich mir fürs nächste Mal
- ...